

Presseinformation

Essen, 18. November 2022

Einführungsmatinee zur Premiere von „Lucrezia Borgia“ Musikalische Kostproben am Sonntag, 20. November, um 11 Uhr im Aalto-Theater

Wahnsinnszenen, Koloraturarien, Trinklieder, Maskenbälle, vielfache Morde, Gifte und Gegengifte – all das hat Gaetano Donizettis Oper „**Lucrezia Borgia**“ zu bieten, die am 26. November Premiere am Aalto-Musiktheater feiert. Wer nicht so lange warten möchte, sollte sich die **Matinee am Sonntag, 20. November, um 11:00 Uhr** im Aalto-Theater nicht entgehen lassen: Mit der Aalto-Sopranistin **Jessica Muirhead** (Lucrezia Borgia) und dem italienischen Gasttenor **Francesco Castoro** (Gennaro) werden gleich beide Hauptprotagonist*innen der Oper einen Vorgeschmack auf die großartigen Belcanto-Gesangspartien geben. Am Klavier begleitet werden sie von **Atsuko Ota**. Als weiterer Gesprächspartner von Aalto-Dramaturgin Patricia Knebel kann das Publikum außerdem den zukünftigen Essener Generalmusikdirektor **Andrea Sanguineti** begrüßen, der die musikalische Leitung der anstehenden Premiere übernimmt.

Im Mittelpunkt der Handlung steht die legendäre italienische Fürstin Lucrezia Borgia (1480-1519), um die sich im Laufe der Zeit ein aus Wahrheit und reiner Fiktion geschaffener Mythos entwickelt hat, der sie zu einer der faszinierendsten Frauengestalten der Historie werden ließ: Lucrezia hat ihren unehelichen Sohn Gennaro abseits des Hofes aufziehen lassen, um ihn vor Intrigen zu schützen – er kennt nicht einmal seine eigene wahre Identität, und Lucrezia wagt es kaum, sich Gennaro anzunähern. Als es schließlich zu einer Begegnung kommt, wird diese zum Auslöser tragischer Ereignisse. Gennaros Freunde enttarnen Lucrezia als skrupellose Politikerin und entfremden ihr den Sohn augenblicklich, Lucrezias Ehemann hält Gennaro für einen ihrer Liebhaber und sinnt auf Rache.

Der Eintritt zur Matinee ist frei. Kostenlose Karten sind beim Einlasspersonal erhältlich.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

